

Marktspiegel „Energiemanagement-Software“

Energiemanagement im Bereich der Gebäudebewirtschaftung ist ein umfangreiches Aufgabengebiet, das neben energiewirtschaftlichen Fragen der Versorgung u. a. auch eine nutzerspezifische Kostenzuordnung, ein Energiecontrolling und nicht zuletzt das Ausschöpfen von Einsparpotenzialen umfasst. Gerade im Zusammenhang mit dem beginnenden CO₂-Emissionshandel nimmt die Komplexität dieser Aufgabe immer mehr zu.

Der vorliegende Marktspiegel soll einen Überblick über die aktuell am Markt verfügbaren Energiemanagementsysteme geben. Die vorliegende Struktur stellt Informationen für Fachleute und Entscheider bereit, anhand derer die eigenen Anforderungen überprüft bzw. entwickelt werden können. Der Marktspiegel ist kein Vergleichstest, sondern ein Überblick über die am deutschsprachigen Markt erhältlichen einschlägigen Softwarepakete. Er umfasst insgesamt 24 Hersteller mit 27 Produkten.

Die Erhebung der Daten wurde mittels Fragebögen durchgeführt und basiert auf den Angaben der jeweiligen Hersteller. Es war weder der Energieagentur NRW noch der perpendo GmbH möglich, jedes einzelne Produkt zu testen und die Angaben der Hersteller zu überprüfen. Daher können die Energieagentur NRW und die perpendo GmbH keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der nachfolgenden Herstellerangaben übernehmen, noch zusichern, dass diese Marktübersicht alle am deutschsprachigen Markt erhältlichen Softwarepakete umfasst.

Sollten Ihnen im Rahmen Ihrer Recherche ungenaue oder falsche Angaben zu den Programmen auffallen, so werden wir diese bei einer Aktualisierung des Marktspiegels gerne berücksichtigen und somit zu einer Verbreitung dieser Informationen beitragen.

Wuppertal, den 21.02.2005



Ulrich Goedecke

Energieagentur NRW
Kasinostr. 19-21
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 24552-0
Telefax: 0202 24552-30
eMail: info@ea-nrw.de
Internet: www.ea-nrw.de

Aachen, den 21.02.2005



Tobias Frey

perpendo GmbH
Dennewartstr. 27
52068 Aachen
Telefon: 0241 963 2520
Telefax: 0241 963 2524
eMail: info@perpendo.de
Internet: www.perpendo.de

Der nachfolgende Marktspiegel „Energiemanagement-Software“ teilt sich in zwei Teile auf:

Im ersten Teil werden die einzelnen Produkte in einer tabellarischen Form dargestellt. Diese Darstellung bietet Ihnen die Möglichkeit, die einzelnen Produkte in Bezug auf Ihre eigenen Anforderungen direkt miteinander zu vergleichen. Um die einzelnen Produkte bewerten zu können, ist es ratsam, für jede Frage individuell Punkte zu verteilen und diese anschließend auszuwerten.

Durch die umfangreichen Informationen teilt sich die Tabelle auf mehrere Seiten auf, wobei alle Produkte in alphabetischer Reihenfolge dargestellt werden. Bei den angegebenen Preisen handelt es sich im Normalfall um Nettopreise in Euro. Nicht beantwortete Fragen sind im Marktspiegel mit dem Eintrag „k. A.“ gekennzeichnet.

Der zweite Teil des Marktspiegels enthält allgemeine Informationen für jedes einzelne Produkt bzw. jeden Hersteller. Hier finden Sie auch die Kontaktadressen der Hersteller. Auch dieser Teil ist nach der alphabetischen Reihenfolge der Produkte sortiert.

Folgende Produkte sind in diesem Marktspiegel beschrieben:

AKROPOLIS-EGM
AKTIF data service
DIGIVISION - PROFI / WEBVISION
E 58 Energiemanagement
EasyWatt99
EcoHalle
EIServer
EKOMM
ENerGO
Energy Manager
ENIGMA utility track
EuMoS
EVEBi
FM-Tools® - Modul ECS
InterWatt
Lindner Energiemanagementsysteme
My-Jevis
nexus xp
ProCos
SEKS für Windows
SRx, SI
TeBIS®
VFM
Visual Energy Center (VEC)
Wilken ENER:GY, Wilken EDM
www.hotel-optimizer.ch
XAP.facility

Marktstudie „Energiemanagement-Software“

Teil I

Tabellarische Übersicht der Produkte

Stand Oktober 2004

erstellt durch
perpendo GmbH
in Zusammenarbeit mit
Energieagentur NRW

Gliederung Teil I

1 Produkt

1.1 Allgemein

1.2 Preise

2 Grundlagen

2.1 Konzept

2.2 Voraussetzungen

2.3 Peripherie/Schnittstellen

2.4 Sonstiges

3 Daten

3.1 Datenerfassung

3.2 Medienverwaltung

3.3 Zählerverwaltung

3.4 Messwertverwaltung

3.5 Sonstiges

4 Abrechnung

4.1 Preise/Kostenstellen

4.2 Rechnungsverwaltung

5 Stammdaten

5.1 Anlagen

5.2 Gebäude

5.3 Betrieb

5.4 Sonstiges

6 Auswertung

6.1 Kennzahlen

6.2 Berechnungen

6.3 Berichte

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
1.1 Produkt-Allgemein									
1.1.1 In welcher Version liegt es derzeit vor?	4.5	3.6	2.0	3.5.2	1.3.7	2.5	6.5.9	4.4	2.1.3
1.1.2 An welche Zielgruppe richtet sich das Produkt in erster Linie?									
Immobilienwirtschaft	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja
Groß- und Einzelhandel	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Industrie/Gewerbe	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja
Kommune	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Versorger	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein
Sonstige		Energiehändler und -vertriebsorganisationen		Energie-agenturen, Institutionen (Kirchen, Wohlfahrtsverbände)	Kirchen				
1.1.3 Seit wann ist das Produkt auf dem Markt?	1991	1999	1999	1996	1999	2000	k. A.	1991	1995
1.1.4 Wie viele Installationen gibt es bundesweit?	80	ca. 20	ca. 850	ca. 300	> 70	4	k. A.	ca. 300	> 200
1.1.5 Wie viele Installationen gibt es weltweit?	80	ca. 20	1.000	ca. 300	> 70	4	> 25	0	einzelne
1.2 Produkt-Preise									
1.2.1 Was kostet das Produkt?									
Grundmodul	17.000 €	k. A.	ab 2.400 €	ab 2.150 €	1.000 €	5.800 €	7.000 €	1.700 - 3.450 €	2.150 €
Summe aller Module	auf Anfrage		38.000 €	4.250 €	2.500 €	+ 5.100 €	75.000 €	4.400 €	abhängig von Parametern
Wonach richtet sich eine weitere Preisstaffel?	Anzahl der Arbeitsplätze		Anzahl Lizenzen	Anzahl der Installationen	Größe der Kommune, Leistungsumfang der Software		Messstellen	Anzahl Liegenschaften, Anzahl Netzarbeitsplätze	Anzahl Messstellen, Kostenstellen, gleichzeitige Zugriffe Nebenarbeitsplätze

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
1.1 Produkt-Allgemein									
1.1.1 In welcher Version liegt es derzeit vor?	3.0	5.4.1	2.0	5	4.0	0.9	4.xx	1.1	1.3
1.1.2 An welche Zielgruppe richtet sich das Produkt in erster Linie?									
Immobilienwirtschaft	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein
Groß- und Einzelhandel	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein
Industrie/Gewerbe	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Kommune	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
Versorger	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	nein
Sonstige		Liegenschaftsbesitzer mit größerem Portfolio		Ing.-Büros, Planer, Berater	Krankenhäuser, Kirchen			Windenergie	Energiedienstleister
1.1.3 Seit wann ist das Produkt auf dem Markt?	2003	2003	2002	1988	1995	2004	1997	2001	k. A.
1.1.4 Wie viele Installationen gibt es bundesweit?	2	0	ca. 100	ca. 700	> 120	1	200	ca. 50	> 40
1.1.5 Wie viele Installationen gibt es weltweit?	15	2	> 100	ca. 700	> 120	1	202	ca. 60	> 45
1.2 Produkt-Preise									
1.2.1 Was kostet das Produkt?									
Grundmodul	k. A.	1.750 €	frei (GPL)	250 €	2.000 - 5.000 €		980 €	ab 98 € monatlich für das Portal, ab 490 € für den Datenlogger	4.950 €
Summe aller Module		auf Anfrage		860 €		0,1 - 1 % der Energiekosten	2.480 €		ca. 35.000 €
Wonach richtet sich eine weitere Preisstaffel?				Menge, Schulversion, Verbandsmitgliedschaft, Existenzgründer	Anzahl der Lizenzen, Größe des Kunden		ab 10 Stück 10 % Rabatt	Anzahl der Datenpunkte	Anzahl Messstellen

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
1.1 Produkt-Allgemein									
1.1.1 In welcher Version liegt es derzeit vor?	7.5.0	5.0	1.02	2.0.2.0	9.0	2004	3.x	5.1	6.0
1.1.2 An welche Zielgruppe richtet sich das Produkt in erster Linie?									
Immobilienwirtschaft	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja
Groß- und Einzelhandel	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein
Industrie/Gewerbe	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja
Kommune	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja
Versorger	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja
Sonstige			Energieversorger		Krankenhäuser			Hotels	Betreiber von Einkaufszentren
1.1.3 Seit wann ist das Produkt auf dem Markt?	1994	1997	1996	1984	1987	2001	1998	2002	1994
1.1.4 Wie viele Installationen gibt es bundesweit?	64	20	28	ca. 100	> 4.000	ca. 1.500	130 Versorger + 550 andere Kunden	3	ca. 57
1.1.5 Wie viele Installationen gibt es weltweit?	-	20	45	ca. 100	> 4.000	ca. 1.600	1.500	70	ca. 60
1.2 Produkt-Preise									
1.2.1 Was kostet das Produkt?									
Grundmodul	auf Anfrage	5.900 €	auf Anfrage	50.000 € inkl. Hardware	ab 2.000 €	ab 350 €	modularer Aufbau der Preisliste	1.200 €	abh. von Zähleranzahl, konkretes Angebot anfordern
Summe aller Module		9.350 €	auf Anfrage	125.000 € inkl. Hardware			richtet sich nach Anzahl User		
Wonach richtet sich eine weitere Preisstaffel?		Anzahl der Netzlizenzen	auf Anfrage	Gesamtsumme der aufgeschalteten Messkanäle	Anzahl AP, Ausbau	nach Gebäudeanzahl oder Vertragsmodell	nach Usern und Modulen		Anzahl abgerechneter Zähler, Anzahl Mandanten

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFIL / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
1.2.2 Was kostet ein jährlicher Service-Vertrag	15 % der Lizenzkosten	k. A.	ab 800 €	0,9 % monatlich vom Lizenzpreis	250 € (im ersten Jahr umsonst)	900 €	k. A.	260 €	1.450 € (Hotline und Fernwartung / Remote Zugang)
1.2.3 Gibt es eine direkte Kunden-Hotline? Wenn ja, was kostet diese?	ja im Service-Vertrag enthalten	ja im Service-Vertrag enthalten	ja ab 600 € p. a.	ja s. Wartung Service	ja im Service-Vertrag inkl.	ja	ja	ja im Support-Vertrag enthalten 3 h/a	ja Basis kostenfrei, 1.450 € für Premium
1.2.4 Fallen weitere Kosten an? Wenn ja, welche?	ja Datenbank Oracle	ja Datenbank+ Hardware	ja Integration Fremdsysteme	nein	nein	nein optional: SQL - Server	ja DB-Oracle	nein	nein
1.2.5 Wie hoch ist der empfohlene Schulungsaufwand?	2 Tage	3 - 10 Tage	3 - 5 Tage	1 Tag	0 - 1 Tag	4 Stunden	1 - 3 Tage	400 € + Reisekosten	3 - 5 Tage

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
1.2.2 Was kostet ein jährlicher Service-Vertrag	k. A.	1.500 €	kostenlose Pflege des Grundsystems, Sonderwünsche nach Aufwand	120 €	15 % der Lizenzgebühr	inkl.	490 €	in Monatspauschale enthalten	10 % vom Softwarewert
1.2.3 Gibt es eine direkte Kunden-Hotline? Wenn ja, was kostet diese?	ja für Service-Kunden kostenfrei	ja 600 € pro Jahr	ja derzeit kostenlos	ja kostenfrei	ja im Service-Vertrag enthalten	ja inkl.	nein	nein	ja 0190-Nr., 1,86/min
1.2.4 Fallen weitere Kosten an? Wenn ja, welche?	ja GLT-System Honeywell EBI, Excel, SQL Server	nein	nein	nein	k. A.	nein	nein	nein	ja Oracle Datenbank ab 795 €
1.2.5 Wie hoch ist der empfohlene Schulungsaufwand?	2 - 3 Tage	2 Tage	0 Tage	1 - 2 Tage	1 Tag	1 Tag	5 Stunden	1 Tag	3 - 4 Tage

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP-facility
1.2.2 Was kostet ein jährlicher Service-Vertrag	auf Anfrage	ab 1.480 €	auf Anfrage	ca. 12.000 €	16,67 %	18 % des Software-Umsatzes	18 % des Listenpreises	1.200 €	abhängig von Lizenzkosten
1.2.3 Gibt es eine direkte Kunden-Hotline? Wenn ja, was kostet diese?	ja	ja im Service-Vertrag enthalten	ja kostenlos	ja kostenlos, Mo - Fr. (8 - 17 Uhr)	ja im Wartungs- vertrag enthalten	ja kostenlos	ja im Wartungs- preis enthalten	ja im Service- Vertrag enthalten	ja im Service- Vertrag enthalten
1.2.4 Fallen weitere Kosten an? Wenn ja, welche?	nein	nein	nein	ja Kosten für Oracle-Lizenz fallen zwar an, sind aber als Lizenz im Preis enthalten	nein	nein	ja Hardware, Betriebs- system, Datenbank	nein	nein es kann eine mitgelieferte Datenbank verwendet werden
1.2.5 Wie hoch ist der empfohlene Schulungsaufwand?	1 Woche	2 Tage	2 - 3 Tage	2 - 4 Tage	2 - 3 Tage	1 - 3 Tage	2 - 3 Tage pro Modul	0,5 Tage	ab 2 - 3 Tage

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFIL / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
2.1 Grundlagen-Konzept									
2.1.1 Ist Ihr Softwareprodukt ohne spezielle Hardwarekomponenten aus Ihrer Produktlinie zu betreiben? Wenn nein, welche werden benötigt?	ja	ja	ja	ja	ja	nein EIB-Haustechnik je nach Option	ja	ja	ja
2.1.2 Bietet Ihre Software eine Herstellerunabhängigkeit auf der Feldgeräte-Ebene?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.2 Grundlagen-Voraussetzungen									
2.2.1 Welche Betriebssysteme sind serverseitig verfügbar?	Windows, Unix, Linux, Citrix, u. a.	Solaris ab 8.0	Windows 2000, Windows 2000/2003 Server	Windows-Palette	Windows NT, 2000, 2003	Windows 2000 Prof. oder Server	k. A.	Windows 98, 2000	Windows NT, 2000, XP, 2003 Server
2.2.2 Welche Betriebssysteme sind für die Clients verfügbar?	Windows, Linux	k. A.	beliebig; Web-Browser muss verfügbar sein	Windows	Windows 98, Me, NT, 2000, XP	Windows 2000 Prof., XP Prof.	k. A.	Windows 98, 2000	Windows NT, 2000, XP
2.2.3 Welche Datenbanksysteme können eingesetzt werden?	Oracle	Oracle DB	SQL via ODBC	Access, MS SQL-Server	Access	ADS Advantage Database Server, MS SQL 2000	Oracle	inkl. Foxpro Datenbank	Access, MS SQL-Server, Oracle-Server
2.3 Grundlagen-Peripherie/Schnittstellen									
2.3.1 Bestehen Schnittstellen zu ERP-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja SAP R/3	ja SAP ISU	ja PDS	ja auf Anfrage	nein	nein	k. A.	k. A.	ja SAP und andere, frei konfigurierbare Schnittstelle
2.3.2 Besteht eine Schnittstelle zu der deutschen Emissionshandelsstelle? Wenn ja, welche?	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
2.1 Grundlagen-Konzept									
2.1.1 Ist Ihr Softwareprodukt ohne spezielle Hardwarekomponenten aus Ihrer Produktlinie zu betreiben? Wenn nein, welche werden benötigt?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein Spitzenlast-optimierung, Datenerfassung	ja	ja
2.1.2 Bietet Ihre Software eine Herstellerunabhängigkeit auf der Feldgeräte-Ebene?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.2 Grundlagen-Voraussetzungen									
2.2.1 Welche Betriebssysteme sind serverseitig verfügbar?	Windows 2000 Server SP3	k. A.	UNIX, LINUX, Windows	Windows (95, 98, ME, NT, 2000, XP)	Windows 98, NT 4.0, XP	Windows 2003	ab Windows 98	Linux	Windows NT 4.0, 2000 Server, Unix, Linux
2.2.2 Welche Betriebssysteme sind für die Clients verfügbar?	MS Windows 2000 Professional	ab Windows 2000	Browser, Betriebssystem unabhängig	Windows 32 Bit	Windows 98, NT 4.0, XP	Internet Explorer 6.0 / Windows 2000, XP für Expertentool	ab Windows 98	alle auf denen Java läuft	Windows 2000, XP
2.2.3 Welche Datenbanksysteme können eingesetzt werden?	MS SQL Server	nicht notwendig	My SQL / Oracle	Paradox	Access, MS-SQL, Oracle, weitere auf Nachfrage	MS-SQL (ist Bestandteil des Hostings durch IngSoft)	k. A.	Oracle 9i	Oracle
2.3 Grundlagen-Peripherie/Schnittstellen									
2.3.1 Bestehen Schnittstellen zu ERP-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja SAP R/3	nein	ja SAP	nein	ja marktübliche Verfahren	nein	nein	nein	ja
2.3.2 Besteht eine Schnittstelle zu der deutschen Emissionshandelsstelle? Wenn ja, welche?	nein	nein	ja XML (RISA)	nein	nein	nein	nein	k. A.	nein

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
2.1 Grundlagen-Konzept									
2.1.1 Ist Ihr Softwareprodukt ohne spezielle Hardwarekomponenten aus Ihrer Produktlinie zu betreiben? Wenn nein, welche werden benötigt?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.1.2 Bietet Ihre Software eine Herstellerunabhängigkeit auf der Feldgeräte-Ebene?	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
2.2 Grundlagen-Voraussetzungen									
2.2.1 Welche Betriebssysteme sind serverseitig verfügbar?	Windows 2000, XP	Windows Server	Windows 2000, XP	HP-UX 11.00 od. höher, Windows 2000 oder 2003, Linux auf Anfrage	Windows 2000, 2003	Windows NT, 2000, XP, 2003	Win NT, 2000, SUN Solaris, HP-UX, IBM-AIX, Linux	k. A.	Ab Windows 2000 Server aufwärts
2.2.2 Welche Betriebssysteme sind für die Clients verfügbar?	Windows 2000, XP	Windows 32 Bit	Windows NT, 2000, XP	Windows 2000, XP	Windows 2000, XP	Windows NT, 2000, XP, 2003, Html, Java	Win NT, 2000, XP, 2003	k. A.	ab Windows 2000
2.2.3 Welche Datenbanksysteme können eingesetzt werden?	Oracle, MS SQL-Server	keine, da lokale Tabellen (dBASE-Format)	Oracle, Access	Oracle	Access, Oracle, MS-SQL	integriertes Datenbanksystem, keine Lizenzen erforderlich	Oracle	k. A.	unabhängig, bevorzugt Oracle / MS-SQL 2000
2.3 Grundlagen-Peripherie/Schnittstellen									
2.3.1 Bestehen Schnittstellen zu ERP-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja SAP	nein	ja SAP	ja SAP, andere auf Anfrage	ja SAP	nein	ja Wilken ERP, SAP R3	nein	k. A.
2.3.2 Besteht eine Schnittstelle zu der deutschen Emissionshandelsstelle? Wenn ja, welche?	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
2.3.3 Gibt es eine EDIFACT-Schnittstelle?	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	k. A.
2.3.4 Bestehen direkte Schnittstellen zu SPS-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	nein	nein	ja Siemens, SAIA, u. a.	nein	nein	ja Fa. Schlaps + Partner, Reichelsheim	nein	nein	ja Siemens, Möller
2.3.5 Bestehen direkte Schnittstellen zu ZLT/GLT-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja Landys + Staefa	nein	ja BACnet-fähige ZLT/GLT Systeme	k. A.	nein	ja EIB, M-Bus	nein	nein	ja Landis & Staefa, Honeywell
2.3.6 Gibt es eine Schnittstelle zu CAFM-Systemen? Wenn ja, was für eine?	nein	nein	ja ODBC	nein	nein	nein	nein	nein	ja zur Zeit frei konfigurier- barer Export
2.3.7 Können Fremd-Systeme an die Datenstruktur angebunden werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
2.3.8 Existiert eine standardisierte Import-Schnittstelle zur Datenübernahme? Wenn ja, welche?	ja	ja EDI-Service	ja ASCII	ja Access, Excel, XML	ja Excel, Access	nein	ja CSV (ASCII) kunden- spezifische Anpassung	ja	ja ASCII, CSV

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
2.3.3 Gibt es eine EDIFACT-Schnittstelle?	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja
2.3.4 Bestehen direkte Schnittstellen zu SPS-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja Siemens S5/S7, ModBus-fähige Systeme	nein	nein	nein	k. A.	nein	nein	ja über TCP/IP	ja OPC, besondere Schnittstellentreiber
2.3.5 Bestehen direkte Schnittstellen zu ZLT/GLT-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja Honeywell EBI, alle Fabrikate mit BACnet oder OPC-Fähigkeiten	nein	nein	nein	ja marktübliche Verfahren	ja über ABB Nova Vaka	nein	ja TAC	ja Projekt-bezogen, SICLIMAT X
2.3.6 Gibt es eine Schnittstelle zu CAFM-Systemen? Wenn ja, was für eine?	ja Maximo	nein	nein	ja definierbare zur Flächenübernahme	ja FM-Tools® ist ein CAFM-System	nein	nein	nein	ja SICLIMAT X
2.3.7 Können Fremd-Systeme an die Datenstruktur angebunden werden?	ja	nein	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja
2.3.8 Existiert eine standardisierte Import-Schnittstelle zur Datenübernahme? Wenn ja, welche?	ja definiertes, CSV-Format	ja Excel	ja XML, CSV, RISA	ja CAD, z. B. Glaser ISB CAD	ja	nein	ja CSV-Format	ja CSV, MS CONS	ja

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
2.3.3 Gibt es eine EDIFACT-Schnittstelle?	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja
2.3.4 Bestehen direkte Schnittstellen zu SPS-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja Siemens, ABB, SAIA	nein	ja	ja Siemens: TPM, ME, XP, PCS7; ABB: Symphony, Freelance, PBS30; OPC- Schnittstelle	nein	ja LON, S5617	ja	nein	nein
2.3.5 Bestehen direkte Schnittstellen zu ZLT/GLT-Systemen? Wenn ja, zu welchen?	ja über OPC-Server, OPC-Client	nein	ja	ja Gossen Metrawatt, Landis & Gyr	ja Sauter, K+P, Siemens	ja OPC, Andover, Sauter Cumulus, M- Bus	ja	nein	nein
2.3.6 Gibt es eine Schnittstelle zu CAFM-Systemen? Wenn ja, was für eine?	nein	nein	nein	k. A.	nein selbst CAFM- System	ja Planon, Famos, key-Logic, Archibus, Init, G-Info, Grafisoft	ja	nein	nein
2.3.7 Können Fremd-Systeme an die Datenstruktur angebunden werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
2.3.8 Existiert eine standardisierte Import-Schnittstelle zur Datenübernahme? Wenn ja, welche?	ja Excel, CSV	ja ASCII-Textdatei	ja Excel, ASCII	ja Text, XML, CSV	ja ASCII	ja ASCII, CSV, DDE, Oledb, IFC	ja von ASCII nach XML und Excel	ja Excel	ja CSV-Import und weitere

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENerGO
2.3.9 Existieren standardisierte Export-Schnittstellen? Wenn ja, welche?	ja Formate HTML, CSV, TXT, PDF, etc.	ja EDIFACT, XML, EXCEL, CSV	ja ASCII	ja Word, Excel, Access	ja Access, Excel	ja Excel, ASCII	ja	ja Word, Excel	ja ASCII-Last-profilexport
2.4 Grundlagen-Sonstiges									
2.4.1 Kann via Inter-/Intranet auf die Datenbestände zugegriffen werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
2.4.2 Können aus dem System heraus automatisch Meldungen/Warnungen erzeugt werden, die bestimmten Mitarbeitern angezeigt werden?	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja
2.4.3 Gibt es innerhalb des Systems Eskalationsstufen bei Nichtbeachtung der Meldungen?	nein	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein
2.4.4 Existiert eine Ankopplung für mobile Geräte?	nein	nein	ja	ja	nein	nein	k. A.	nein	ja
2.4.5 Können Meldungen per SMS verschickt werden?	nein	ja	ja	k. A.	nein	ja	nein	nein	ja
2.4.6 Können E-Mails direkt aus dem System erzeugt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.	ja	ja
2.4.7 Können einzelnen Nutzern unterschiedliche Nutzungsrechte vergeben werden? Wenn ja, in welchem Umfang?	ja Rollenkonzept auf Tabellen- und Feldebene	ja bis hinunter auf Feldebene	ja 10 Gewerke je 10 Benutzer	ja	ja dreistufig	ja 4 Stufen	ja Mandantenfähig	ja verschiedene Abstufungen	ja Teilbereich, Mandant
2.4.8 Kann die Programmoberfläche durch den Anwender frei konfiguriert werden?	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	k. A.	nein

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
2.3.9 Existieren standardisierte Export-Schnittstellen? Wenn ja, welche?	ja ODBG, CSV-Format, MS Excel	ja Excel	Ja XML, CSV, RISA	ja Eigenformat, ASCII	ja	ja XML, Webservices	ja CSV-Format, Html-Format, ASCII-Formate	ja CSV	ja
2.4 Grundlagen-Sonstiges									
2.4.1 Kann via Inter-/Intranet auf die Datenbestände zugegriffen werden?	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
2.4.2 Können aus dem System heraus automatisch Meldungen/Warnungen erzeugt werden, die bestimmten Mitarbeitern angezeigt werden?	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
2.4.3 Gibt es innerhalb des Systems Eskalationsstufen bei Nichtbeachtung der Meldungen?	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja
2.4.4 Existiert eine Ankopplung für mobile Geräte?	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja
2.4.5 Können Meldungen per SMS verschickt werden?	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja
2.4.6 Können E-Mails direkt aus dem System erzeugt werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.4.7 Können einzelnen Nutzern unterschiedliche Nutzungsrechte vergeben werden? Wenn ja, in welchem Umfang?	ja	ja 2 Benutzer-ebenen	ja je Modul	ja	ja umfangreiche Rechteverwaltung	ja sehr frei abgestuftes Konzept	ja Passwortschutz der Parameter	ja bis auf Datenpunkt-ebene	ja
2.4.8 Kann die Programmoberfläche durch den Anwender frei konfiguriert werden?	nein	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
2.3.9 Existieren standardisierte Export-Schnittstellen? Wenn ja, welche?	ja	ja dBASE- Tabellen, Excel	ja MS-Excel, ASCII	ja Text, CSV, Excel, XML	ja	ja ASCII, Excel, Word, Html, IFC, COM, DCOM, OPC, SQL	ja	ja Excel	ja CSV-Tab- Export und weitere
2.4 Grundlagen-Sonstiges									
2.4.1 Kann via Inter-/Intranet auf die Datenbestände zugegriffen werden?	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.4.2 Können aus dem System heraus automatisch Meldungen/Warnungen erzeugt werden, die bestimmten Mitarbeitern angezeigt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.4.3 Gibt es innerhalb des Systems Eskalationsstufen bei Nichtbeachtung der Meldungen?	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	nein	ja
2.4.4 Existiert eine Ankopplung für mobile Geräte?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.4.5 Können Meldungen per SMS verschickt werden?	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein
2.4.6 Können E-Mails direkt aus dem System erzeugt werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2.4.7 Können einzelnen Nutzern unterschiedliche Nutzungsrechte vergeben werden? Wenn ja, in welchem Umfang?	ja Zugriffsprofile auf Funktions- ebene, Zuordnung Profile zu Bereichen	ja verschiedene Anwender- profile, Modulebene, Funktions- ebene	ja Lese- und Schreibrechte je Datenpunkt	ja individuelle Gruppen, rechnerische Messwerte	ja bis auf Feldebene	ja über Intranet, frei definierbar bis zur Ebene einzelner Datenpunkte	ja bis auf Feldebene, Schreib- und Lese- berechtigung	ja 3 Ebenen	ja Benutzer- rechte, Benutzervor- gangsrechte, Datenbank- rechte
2.4.8 Kann die Programmoberfläche durch den Anwender frei konfiguriert werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
3.1 Daten-Datenerfassung									
3.1.1 Wird bei der manuellen Datenerfassung eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt?	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.	ja	ja	ja
3.1.2 Können Daten über mobile Geräte dezentral erfasst werden?	nein	ja	ja	ja	nein	k. A.	nein	nein	ja
3.1.3 Können Daten online erfasst werden?	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja
3.1.4 In welchem Mindestzyklus können Daten erfasst werden?	15 min	1 min	15 sec	1 Tag	1 Tag	10 sec	je nach Anforderung	monatlich	1 min
3.1.5 Gibt es Aggregationsmechanismen bei der Datenverarbeitung?	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja
3.1.6 Werden automatisch erfasste Daten überprüft? auf Konsistenz auf Plausibilität	ja ja	ja ja	ja ja	ja nein	nein nein	ja ja	ja ja	ja nein	nein ja
3.1.7 Können fehlende Daten automatisch ergänzt werden?	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja
3.2 Daten-Medienverwaltung									
3.2.1 Welche Medien können mit dem System verwaltet werden?									
beliebig	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja
Strom	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Wärme	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Gas	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Öl	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Druckluft	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja
Abwasser	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Sonstige						Solar- kollektoren, Photovoltaik		Wasser	
3.2.2 Können spezielle Attribute je Medium vergeben werden?	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.	ja	ja	ja
3.3 Daten-Zählerverwaltung									
3.3.1 Wie viele Zählstellen können mit dem System verwaltet werden?	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	je nach Kundenwunsch	beliebig	ca. 32.000
3.3.2 Können virtuelle Zählstellen definiert werden?	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.	ja	ja	ja
3.3.3 Gibt es additive Zählstellen?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.4 Gibt es substraktive Zählstellen?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
3.1 Daten-Datenerfassung									
3.1.1 Wird bei der manuellen Datenerfassung eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.1.2 Können Daten über mobile Geräte dezentral erfasst werden?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.1.3 Können Daten online erfasst werden?	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
3.1.4 In welchem Mindestzyklus können Daten erfasst werden?	1 min	1 Tag	k. A.	k. A.	beliebig	15 min	1 min	1 sec	1 min
3.1.5 Gibt es Aggregationsmechanismen bei der Datenverarbeitung?	nein	ja	k. A.	nein	ja	ja	ja	ja	ja
3.1.6 Werden automatisch erfasste Daten überprüft? auf Konsistenz auf Plausibilität	ja ja	ja ja	k. A.	ja ja	ja ja	ja nein	nein ja	ja ja	ja ja
3.1.7 Können fehlende Daten automatisch ergänzt werden?	ja	nein	k. A.	ja	k. A.	ja	ja	ja	k. A.
3.2 Daten-Medienverwaltung									
3.2.1 Welche Medien können mit dem System verwaltet werden? beliebig Strom Wärme Gas Öl Druckluft Abwasser Sonstige	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja Treibhausgas-emissionen	nein ja ja ja ja nein nein	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja
3.2.2 Können spezielle Attribute je Medium vergeben werden?	ja	ja	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja	nein
3.3 Daten-Zählerverwaltung									
3.3.1 Wie viele Zählstellen können mit dem System verwaltet werden?	> 3.000	beliebig	k. A.	k. A.	beliebig	beliebig	bis zu 1.000	beliebig	> 5.000
3.3.2 Können virtuelle Zählstellen definiert werden?	ja	ja	k. A.	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.3 Gibt es additive Zählstellen?	ja	ja	k. A.	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.4 Gibt es substraktive Zählstellen?	ja	ja	k. A.	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP-facility
3.1 Daten-Datenerfassung									
3.1.1 Wird bei der manuellen Datenerfassung eine Plausibilitätsprüfung durchgeführt?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.1.2 Können Daten über mobile Geräte dezentral erfasst werden?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
3.1.3 Können Daten online erfasst werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.1.4 In welchem Mindestzyklus können Daten erfasst werden?	12 sec	täglich	1 min	1 sec	1 min	1 sec	1 sec	1 Monat	1 min
3.1.5 Gibt es Aggregationsmechanismen bei der Datenverarbeitung?	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
3.1.6 Werden automatisch erfasste Daten überprüft? auf Konsistenz auf Plausibilität	ja ja	ja ja	ja ja	ja ja	nein nein	nein ja	ja ja	nein ja	nein ja
3.1.7 Können fehlende Daten automatisch ergänzt werden?	ja	nein	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja
3.2 Daten-Medienverwaltung									
3.2.1 Welche Medien können mit dem System verwaltet werden? beliebig Strom Wärme Gas Öl Druckluft Abwasser Sonstige	ja ja ja ja ja ja ja	nein ja ja ja ja nein ja alle Energieträger	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja Parkplätze, Eintrittskarten	ja ja ja ja ja ja ja	ja ja ja ja ja ja ja
3.2.2 Können spezielle Attribute je Medium vergeben werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.3 Daten-Zählerverwaltung									
3.3.1 Wie viele Zählstellen können mit dem System verwaltet werden?	4.000	999.999	beliebig	beliebig	10	500.000	beliebig	nach Bedarf	beliebig
3.3.2 Können virtuelle Zählstellen definiert werden?	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
3.3.3 Gibt es additive Zählstellen?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.4 Gibt es substraktive Zählstellen?	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
3.3.5 Können Ein- und Ausgangszähler unterschieden werden?	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	k. A.	ja
3.3.6 Können Zählerwechsel erfasst werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.7 Können Zähler mit spezifischen Attributen belegt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.8 Können Zählstellen georeferenziert werden?	ja	ja	ja	k. A.	nein	nein	ja	k. A.	ja
3.4 Daten-Messwertverwaltung									
3.4.1 Können Wetterdaten im System erfasst werden? Wenn ja, welche?	ja Heizgradtage, Gradtagzahlen, Heiztage, Außentemperatur, Globalstrahlung	ja beliebig	ja online-Dienste	ja HGT 15, Kühlgradstunden	ja Heizgradtage oder Gradtagzahlen	ja Temperatur, Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit	ja Temperatur, Druck	ja Gradtagzahlen, Durchschnittstemperaturen	ja theoretisch beliebig als Wertprofil, gängig ist die Temperatur
3.4.2 In welchem Zyklus können Wetterdaten erfasst werden?	monatlich	beliebig	täglich	monatlich	monatlich	15 min	k. A.	monatlich	Minimum 1 Minute bis beliebig
3.4.3 Können Sollwerte für Zählstellen in das System eingepflegt werden?	ja	nein	ja	k. A.	nein	nein	ja	ja	ja
3.4.4 Können Betriebsdaten/Produktionsdaten für definierte Objekte im System hinterlegt werden? Wenn ja, welche?	nein	ja	ja beliebig	ja beliebig	ja z. B. Nutzerzahl	ja Geräteaufzeiten, Intensitätsstufen	nein	ja Betriebsstundenzähler	ja beliebig
3.5 Daten-Sonstiges									
3.5.1 Können Betriebszustände/Maßnahmen dokumentiert werden?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.	ja	ja
3.5.2 Können automatisierte Meldungen einer GLT/ZLT/SPS erfasst und verwaltet werden?	nein	nein	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
3.3.5 Können Ein- und Ausgangszähler unterschieden werden?	ja	ja	k. A.	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.6 Können Zählerwechsel erfasst werden?	nein	ja	k. A.	k. A.	ja	ja	ja	nein	ja
3.3.7 Können Zähler mit spezifischen Attributen belegt werden?	ja	ja	k. A.	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.8 Können Zählstellen georeferenziert werden?	ja	ja	k. A.	k. A.	ja	nein	nein	nein	ja
3.4 Daten-Messwertverwaltung									
3.4.1 Können Wetterdaten im System erfasst werden? Wenn ja, welche?	ja Temperatur, Feuchte, Taupunkt	ja Heizgradtage	nein	k. A.	ja beliebig	ja Tages- temperaturen	nein	ja beliebig	ja
3.4.2 In welchem Zyklus können Wetterdaten erfasst werden?	1 h	monatlich	-	k. A.	beliebig (Tag, Monat, Jahr)	täglich	k. A.	beliebig	1 min
3.4.3 Können Sollwerte für Zählstellen in das System eingepflegt werden?	ja	ja	nein	k. A.	ja	ja	nein	nein	ja
3.4.4 Können Betriebsdaten/Produktionsdaten für definierte Objekte im System hinterlegt werden? Wenn ja, welche?	ja anwender- spezifisch	nein	ja Produktions- mengen je definierter Einheit	k. A.	ja	ja u. a. Produktion, Temperaturen, Nutzungs- stunden, Personentage	nein	ja produzierte Stücke	ja
3.5 Daten-Sonstiges									
3.5.1 Können Betriebszustände/Maßnahmen dokumentiert werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja
3.5.2 Können automatisierte Meldungen einer GLT/ZLT/SPS erfasst und verwaltet werden?	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
3.3.5 Können Ein- und Ausgangszähler unterschieden werden?	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
3.3.6 Können Zählerwechsel erfasst werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.7 Können Zähler mit spezifischen Attributen belegt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.3.8 Können Zählstellen georeferenziert werden?	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	ja
3.4 Daten-Messwertverwaltung									
3.4.1 Können Wetterdaten im System erfasst werden? Wenn ja, welche?	ja Temperatur, Windrichtung, Windgeschwindigkeit	ja Tagesmitteltemperaturen täglich, GTZ-Summe monatlich	ja beliebig	ja alle	nein	ja beliebig	ja Zusatzmodul, Temperatur, Wind, Regenwahrscheinlichkeit	ja Temperatur, Heizgradtage	ja Wetterdienst-schnittstelle, Gradtagzahlen
3.4.2 In welchem Zyklus können Wetterdaten erfasst werden?	online, Schnittstelle zu DWD	täglich, monatlich	beliebig	1 sec	k. A.	beliebig	auf Viertelstunden-Basis	monatlich	täglich
3.4.3 Können Sollwerte für Zählstellen in das System eingepflegt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3.4.4 Können Betriebsdaten/Produktionsdaten für definierte Objekte im System hinterlegt werden? Wenn ja, welche?	ja	nein	ja beliebig, z. B. Betriebszustände, geplante Mengen	ja beliebig	ja nahezu unbegrenzt	ja beliebig	ja frei definierbar	ja	ja beliebig durch dyn. Datenserweiterung
3.5 Daten-Sonstiges									
3.5.1 Können Betriebszustände/Maßnahmen dokumentiert werden?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja
3.5.2 Können automatisierte Meldungen einer GLT/ZLT/SPS erfasst und verwaltet werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFIL / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
4.1 Abrechnung-Preise/Kostenstellen									
4.1.1 Können unterschiedliche Medienpreise im System verwaltet werden? Wenn ja, werden diese auch historisiert?	ja k. A.	ja ja	ja ja	ja ja	ja ja	ja ja	nein	ja k. A.	ja ja, tagesaktuell
4.1.2 Können unterschiedliche zeitabhängige Tarife je Medium verwaltet werden?	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	k. A.	ja
4.1.3 Können Kostenstellen im System verwaltet werden?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
4.1.4 Können den Zählstellen Kostenstellen zugewiesen werden?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja
4.1.5 Können unterschiedliche Budgets je Kostenstelle mit dem System verwaltet werden?	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja
4.2 Abrechnung-Rechnungsverwaltung									
4.2.1 Können Rechnungen von Versorgern im System verwaltet werden?	ja	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein
4.2.2 Können Rechnungen zur internen Leistungsverrechnung innerhalb des Systems erzeugt werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja
4.2.3 Können Verteilschlüssel je Medium definiert werden?	ja	nein	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja
4.2.4 Können Verteilschlüssel je Zählstelle definiert werden?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja
4.2.5 Ist eine Plausibilitätsprüfung von Versorgerrechnungen im System möglich?	ja	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	ja
4.2.6 Können Lieferantenverträge verwaltet werden?	ja	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	ja

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
4.1 Abrechnung-Preise/Kostenstellen									
4.1.1 Können unterschiedliche Medienpreise im System verwaltet werden? Wenn ja, werden diese auch historisiert?	ja k. A.	nein	nein	k. A.	ja Historie durchgängig vorhanden	ja ja	ja nein	nein	ja ja
4.1.2 Können unterschiedliche zeitabhängige Tarife je Medium verwaltet werden?	ja	nein	nein	k. A.	ja	ja	ja	nein	ja
4.1.3 Können Kostenstellen im System verwaltet werden?	ja	ja	ja	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja
4.1.4 Können den Zählstellen Kostenstellen zugewiesen werden?	ja	ja	nein	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja
4.1.5 Können unterschiedliche Budgets je Kostenstelle mit dem System verwaltet werden?	ja	nein	nein	k. A.	ja	nein	nein	nein	ja
4.2 Abrechnung-Rechnungsverwaltung									
4.2.1 Können Rechnungen von Versorgern im System verwaltet werden?	nein	nein	nein	k. A.	ja	ja	nein	nein	ja
4.2.2 Können Rechnungen zur internen Leistungsverrechnung innerhalb des Systems erzeugt werden?	ja	nein	nein	k. A.	ja	ja	ja	nein	ja
4.2.3 Können Verteilschlüssel je Medium definiert werden?	ja	nein	nein	k. A.	ja	ja	nein	ja	nein
4.2.4 Können Verteilschlüssel je Zählstelle definiert werden?	ja	ja	nein	k. A.	ja	ja	nein	ja	ja
4.2.5 Ist eine Plausibilitätsprüfung von Versorgerrechnungen im System möglich?	nein	nein	nein	k. A.	ja	ja	nein	nein	ja
4.2.6 Können Lieferantenverträge verwaltet werden?	nein	nein	nein	k. A.	ja	ja	nein	nein	ja

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
4.1 Abrechnung-Preise/Kostenstellen									
4.1.1 Können unterschiedliche Medienpreise im System verwaltet werden? Wenn ja, werden diese auch historisiert?	nein	ja durchschnittl. Preise je Energieträger oder echte Kosten	ja ja, versionierte Ablage	ja ja	ja nein	ja ja, für Vertragskontrollen	ja alle Änderungen werden dokumentiert	ja ja	ja komplette Historie
4.1.2 Können unterschiedliche zeitabhängige Tarife je Medium verwaltet werden?	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja
4.1.3 Können Kostenstellen im System verwaltet werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
4.1.4 Können den Zählstellen Kostenstellen zugewiesen werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
4.1.5 Können unterschiedliche Budgets je Kostenstelle mit dem System verwaltet werden?	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja
4.2 Abrechnung-Rechnungsverwaltung									
4.2.1 Können Rechnungen von Versorgern im System verwaltet werden?	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja
4.2.2 Können Rechnungen zur internen Leistungsverrechnung innerhalb des Systems erzeugt werden?	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja
4.2.3 Können Verteilschlüssel je Medium definiert werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
4.2.4 Können Verteilschlüssel je Zählstelle definiert werden?	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja
4.2.5 Ist eine Plausibilitätsprüfung von Versorgerrechnungen im System möglich?	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja	ja
4.2.6 Können Lieferantenverträge verwaltet werden?	nein	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
5.1 Stammdaten-Anlagen									
5.1.1 Welche vorgefertigten Module zur Anlagenverwaltung gibt es?									
Lüftung	ja	nein	ja	k. A.	k. A.	ja	k. A.	nein	k. A.
Kälte	nein	nein	ja			nein		nein	
Heizung	ja	nein	ja			ja		ja	
Trafo	ja	nein	nein			nein		nein	
Beleuchtung	nein	nein	ja			ja		nein	
Druckluft	nein	nein	ja			nein		nein	
Versorgung	ja	nein	ja			nein		nein	
KWK	nein	nein	ja			nein		nein	
Sonstige	WWB, Klima, Tankanlagen, beliebige Anlagenarten	keine				Solarkollektor, Photovoltaik, Alarmanlage, Klimadaten		nein	
5.1.2 Können technische Anlagen innerhalb des Systems verwaltet werden?	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja
5.1.3 Können Anlagen einer Kostenstelle zugeordnet werden?	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein
5.1.4 Können einzelnen Anlagenteile mit dem System verwaltet werden? Wenn ja, bis zu welcher Hierarchiestufe (z. B. Lüftungszentrale, Motor, Keilriemen)?	ja unbegrenzte Hierarchie	nein	ja DIN-konform	nein	nein	nein	nein	nein	nein
5.1.5 Können anlagenspezifische Attribute innerhalb des Systems definiert werden?	ja	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
5.1.6 Können Wartungsintervalle mit dem System verwaltet werden?	ja	nein	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja
5.1.7 Können Wartungsverträge mit dem System verwaltet werden?	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
5.1 Stammdaten-Anlagen									
5.1.1 Welche vorgefertigten Module zur Anlagenverwaltung gibt es? Lüftung Kälte Heizung Trafo Beleuchtung Druckluft Versorgung KWK Sonstige	ja ja ja ja ja ja nein ja	k. A.	k. A.	ja nein ja nein nein ja ja	ja ja ja ja ja ja beliebige Anlagen	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
5.1.2 Können technische Anlagen innerhalb des Systems verwaltet werden?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
5.1.3 Können Anlagen einer Kostenstelle zugeordnet werden?	ja	nein	ja	k. A.	ja	nein	ja	nein	ja
5.1.4 Können einzelnen Anlagenteile mit dem System verwaltet werden? Wenn ja, bis zu welcher Hierarchiestufe (z. B. Lüftungszentrale, Motor, Keilriemen)?	ja z. B. Motor	nein	ja beliebig	ja	ja beliebige Tiefe möglich	nein	nein	nein	nein
5.1.5 Können anlagenspezifische Attribute innerhalb des Systems definiert werden?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja
5.1.6 Können Wartungsintervalle mit dem System verwaltet werden?	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein
5.1.7 Können Wartungsverträge mit dem System verwaltet werden?	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP-facility
5.1 Stammdaten-Anlagen									
5.1.1 Welche vorgefertigten Module zur Anlagenverwaltung gibt es?	k. A.							k. A.	
Lüftung		nein	nein	nein	ja	ja	ja		nein
Kälte		nein	nein	nein	ja	ja	ja		nein
Heizung		ja	nein	nein	ja	ja	ja		nein
Trafo		nein	nein	nein	ja	nein	ja		nein
Beleuchtung		nein	nein	nein	nein	ja	ja		nein
Druckluft		nein	nein	nein	ja	nein	ja		nein
Versorgung		nein	nein	nein	nein	nein	ja		nein
KWK		nein	nein	nein	nein	ja	ja		nein
Sonstige		Bilder- und Dokumentenverwaltung	Kraftwerksanlagen	konfigurierbar	frei definierbar		frei definierbar		flexibel einstellbar
5.1.2 Können technische Anlagen innerhalb des Systems verwaltet werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
5.1.3 Können Anlagen einer Kostenstelle zugeordnet werden?	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
5.1.4 Können einzelnen Anlagenteile mit dem System verwaltet werden? Wenn ja, bis zu welcher Hierarchiestufe (z. B. Lüftungszentrale, Motor, Keilriemen)?	k. A.	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
		Heizsystem, Heizkreis, Wärmeerzeuger, Regelung, Pumpe, Speicher	beliebig	beliebig konfigurierbar	beliebig		bis zu 9 Stufen		Schraube
5.1.5 Können anlagenspezifische Attribute innerhalb des Systems definiert werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
5.1.6 Können Wartungsintervalle mit dem System verwaltet werden?	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	ja
5.1.7 Können Wartungsverträge mit dem System verwaltet werden?	nein	nein	ja	k. A.	ja	nein	ja	nein	ja

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
5.2 Stammdaten-Gebäude									
5.2.1 Ist es möglich, Gebäude strukturiert innerhalb des Systems abzubilden? Wenn ja, bis zu welcher Hierarchiestufe?	ja 4 Stufen	ja bis zum Zähler	ja beliebig	ja 1. Ebene	ja beliebig	ja Land-Stadt- Gebäude- Etage-Raum- Teilfläche	ja	nein	ja Baumstruktur, max. 256 Ebenen
5.2.2 Wie viele Liegenschaften können innerhalb des Systems definiert werden?	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig (je nach Lizenz)	abhängig von Festplatte und PC-Ressourcen	k. A.	beliebig	ca. 32.000
5.3 Stammdaten-Betrieb									
5.3.1 Können die Stammdaten auf ein mobiles Gerät übertragen werden?	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein
5.3.2 Können Betriebszeiten im System verwaltet werden?	nein	nein	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja
5.3.3 Können verschiedene Arbeitszeitmodelle im System verwaltet werden?	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja
5.3.4 Gibt es einen Kalender im System?	nein	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja
5.4 Stammdaten-Sonstiges									
5.4.1 Können Mitarbeiter mit ihren Zuständigkeiten im System verwaltet werden?	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	nein
5.4.2 Gibt es die Möglichkeit einer Adressverwaltung?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
5.2 Stammdaten-Gebäude									
5.2.1 Ist es möglich, Gebäude strukturiert innerhalb des Systems abzubilden? Wenn ja, bis zu welcher Hierarchiestufe?	ja bis auf Raum-Level	ja Fläche	ja beliebig	ja Zonenbildung innerhalb des Gebäudes	ja bis zu Teilräumen, Teilflächen	ja beliebig	nein	ja 5 Raum	ja beliebig
5.2.2 Wie viele Liegenschaften können innerhalb des Systems definiert werden?	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	k. A.	beliebig	beliebig
5.3 Stammdaten-Betrieb									
5.3.1 Können die Stammdaten auf ein mobiles Gerät übertragen werden?	nein	nein	ja	ja	ja	nein	nein	nein	k. A.
5.3.2 Können Betriebszeiten im System verwaltet werden?	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja
5.3.3 Können verschiedene Arbeitszeitmodelle im System verwaltet werden?	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja
5.3.4 Gibt es einen Kalender im System?	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja	ja
5.4 Stammdaten-Sonstiges									
5.4.1 Können Mitarbeiter mit ihren Zuständigkeiten im System verwaltet werden?	nein	ja	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein
5.4.2 Gibt es die Möglichkeit einer Adressverwaltung?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
5.2 Stammdaten-Gebäude									
5.2.1 Ist es möglich, Gebäude strukturiert innerhalb des Systems abzubilden? Wenn ja, bis zu welcher Hierarchiestufe?	ja 4 Stufen	nein	nein	ja Teilfläche	ja	ja ..Teilfläche, Bauteil, Schichtaufbau	ja bis zur kleinsten abrechenbaren Einheit	nein	ja Teilfläche
5.2.2 Wie viele Liegenschaften können innerhalb des Systems definiert werden?	25 G	999.999	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	beliebig	k. A.	beliebig
5.3 Stammdaten-Betrieb									
5.3.1 Können die Stammdaten auf ein mobiles Gerät übertragen werden?	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja	ja	ja
5.3.2 Können Betriebszeiten im System verwaltet werden?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
5.3.3 Können verschiedene Arbeitszeitmodelle im System verwaltet werden?	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein
5.3.4 Gibt es einen Kalender im System?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
5.4 Stammdaten-Sonstiges									
5.4.1 Können Mitarbeiter mit ihren Zuständigkeiten im System verwaltet werden?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
5.4.2 Gibt es die Möglichkeit einer Adressverwaltung?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFIL / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
6.1 Auswertung-Kennzahlen									
6.1.1 Welche vorgefertigten Kennzahlen werden zur Verfügung gestellt?	z. B. Verbrauch kWh/m ² , u. v. m.	Pmax, Pmin-Grenzwerte, etc.	keine	VDI	Verbrauchskennwerte nach VDI 3807	z. B. Hallenkennziffern: E-Verbräuche je m ² , h, a	k. A.	Verbrauchskennwerte, Klimadaten	frei konfigurierbar, vorgefertigt auf Kundenwunsch
6.1.2 Kann der Anwender eigene Kennzahlen generieren?	nein	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
6.1.3 Sind Auswertezyklen frei wählbar?	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja
6.1.4 Sind alle Mess- und Zählerwerte sowie Betriebsdaten miteinander kombinierbar?	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja
6.1.5 Können Kennzahlen mit Warnfunktionalitäten verbunden werden?	ja	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	ja
6.1.6 Können Kennzahlen grafisch ausgewertet werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
6.1.7 Können Tages-/Jahresgänge der Daten angezeigt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
6.2 Auswertung-Berechnungen									
6.2.1 Können Verbräuche innerhalb des Programms gemäß VDI 2067 witterungsbereinigt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Werden Gradtagzahlen mit geliefert und was kosten diese?	nein	inkl.		TRY-Daten im Umfang enthalten	nein		Faktoren werden berücksichtigt	Support-Vertrag	auf Kundenwunsch
6.2.2 Gibt es Berechnungsmodule, um vom Verbrauch auf äquivalente Emissionen zu schließen?	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
Wenn ja, auf welche?	Schadstoffarten sind frei definierbar		CO2 über HTB-Modul	s. GEMIS	Emissionsfaktoren nach GEMIS		Faktoren werden berücksichtigt		frei konfigurierbar, es stehen umfangreiche Bibliotheken zur Verfügung

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
6.1 Auswertung-Kennzahlen									
6.1.1 Welche vorgefertigten Kennzahlen werden zur Verfügung gestellt?	z. B. Verbrauch/m²/h	pro Bezugsfläche, Heizgradtag korrigiert	können beliebig zusammengestellt werden	Endenergie, Primärenergie	> 1.000	Verbrauchskennwerte nach VDI 3807	k. A.	k. A.	k. A.
6.1.2 Kann der Anwender eigene Kennzahlen generieren?	nein	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	ja
6.1.3 Sind Auswertezyklen frei wählbar?	ja	ja	ja	nein	ja	ja	nein	ja	ja
6.1.4 Sind alle Mess- und Zählerwerte sowie Betriebsdaten miteinander kombinierbar?	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja
6.1.5 Können Kennzahlen mit Warnfunktionalitäten verbunden werden?	ja	ja	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
6.1.6 Können Kennzahlen grafisch ausgewertet werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
6.1.7 Können Tages-/Jahresgänge der Daten angezeigt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
6.2 Auswertung-Berechnungen									
6.2.1 Können Verbräuche innerhalb des Programms gemäß VDI 2067 witterungsbereinigt werden? Werden Gradtagzahlen mit geliefert und was kosten diese?	ja	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja
		müssen selber erfasst werden				nein			
6.2.2 Gibt es Berechnungsmodule, um vom Verbrauch auf äquivalente Emissionen zu schließen? Wenn ja, auf welche?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja
		frei definierbar (CO2, etc.)		CO2, NOx, SO2, Staub	beliebig	Emissionsfaktoren nach GEMIS			Verknüpfung mit Faktoren

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
6.1 Auswertung-Kennzahlen									
6.1.1 Welche vorgefertigten Kennzahlen werden zur Verfügung gestellt?	keine	Kennwert pro Ablesung, Jahreskennwert, Kennwert für geänderte Nutzungszeiten	auf Anfrage	keine	keine	ages-Werte, Büro, Schule, Wohngebäude (Strom, Wärme, Wasser)	über IS (Informationssystem) wird die benötigte Kennzahl bis auf DB-Ebene ermittelt	Verbräuche pro m ² / Gast / Service Unit	auf Anfrage, die Zielrichtung: Energieversorger
6.1.2 Kann der Anwender eigene Kennzahlen generieren?	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	k. A.
6.1.3 Sind Auswertezyklen frei wählbar?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.
6.1.4 Sind alle Mess- und Zählerwerte sowie Betriebsdaten miteinander kombinierbar?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	k. A.
6.1.5 Können Kennzahlen mit Warnfunktionalitäten verbunden werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.
6.1.6 Können Kennzahlen grafisch ausgewertet werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.
6.1.7 Können Tages-/Jahresgänge der Daten angezeigt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k. A.
6.2 Auswertung-Berechnungen									
6.2.1 Können Verbräuche innerhalb des Programms gemäß VDI 2067 witterungsbereinigt werden? Werden Gradtagzahlen mit geliefert und was kosten diese?	nein	ja auf Anfrage	nein	ja ja, keine Extrakosten	nein	ja nein	ja ja, können frei eingegeben werden (oder Excel-Import)	ja inkl., im Grundpreis / Servicevertrag	k. A. VDI-Tabelle kostenlos, sonst: Wetterdienst-schnittstelle
6.2.2 Gibt es Berechnungsmodule, um vom Verbrauch auf äquivalente Emissionen zu schließen? Wenn ja, auf welche?	nein	ja CO, CO2, SO2, NOx, CnHm, Stäube	ja beliebig	k. A.	nein	ja CO2, SO2, NOx, PE	nein	ja z. B. CO2	nein

	AKROPOLIS-EGM	AKTIF data service	DIGIVISION - PROFI / WEBVISION	E 58 Energiemanagement	EasyWatt99	EcoHalle	EIServer	EKOMM	ENERGO
6.2.3 Kann das System im Sinne des Europäischen Emissionsrechtehandels als Monitoring-System genutzt werden?	nein	ja	nein	ja	nein	nein	nein	nein	k. A.
6.2.4 Ist es möglich, Prognoserechnungen auf Grund der vorhandenen Daten anzustellen? Wenn ja, für welche Medien?	nein	ja Strom, Gas	ja Strom, Wärme, Gas, ÖL	ja beliebig	ja alle	nein	ja Strom	ja	ja Schwerpunkt Elektrizität
6.2.5 Ist es möglich, geplante Energieeinsparmaßnahmen innerhalb des Programms auf ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen?	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja	nein	ja
6.3 Auswertung-Berichte									
6.3.1 Gibt es standardisierte Energieberichte?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja	ja
6.3.2 Kann der Anwender eigene Berichte generieren?	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
6.3.3 Können innerhalb der Berichte Berechnungen durchgeführt werden?	nein	ja	ja	nein	nein	nein	ja	k. A.	ja

	Energy Manager	ENIGMA utility track	EuMoS	EVEBi	FM-Tools® - Modul ECS	InterWatt	Lindner Energiemanagementsysteme	My-Jevis	nexus xp
6.2.3 Kann das System im Sinne des Europäischen Emissionsrechtshandels als Monitoring-System genutzt werden?	nein	ja	ja	nein	k. A.	nein	nein	ja	nein
6.2.4 Ist es möglich, Prognoserechnungen auf Grund der vorhandenen Daten anzustellen? Wenn ja, für welche Medien?	ja Strom, Wärme	ja alle	ja beliebige Medien	ja alle Energieträger zur Wärmeerzeugung	ja beliebig	ja alle	nein	ja beliebig	nein
6.2.5 Ist es möglich, geplante Energieeinsparmaßnahmen innerhalb des Programms auf ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen?	nein	nein	nein	ja	k. A.	nein	nein	ja	ja
6.3 Auswertung-Berichte									
6.3.1 Gibt es standardisierte Energieberichte?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	ja
6.3.2 Kann der Anwender eigene Berichte generieren?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
6.3.3 Können innerhalb der Berichte Berechnungen durchgeführt werden?	ja	ja	nein	ja	k. A.	nein	ja	ja	ja

	ProCos	SEKS für Windows	SRx, SI	TeBIS®	VFM	Visual Energy Center (VEC)	Wilken ENER:GY, Wilken EDM	www.hotel-optimizer.ch	XAP.facility
6.2.3 Kann das System im Sinne des Europäischen Emissionsrechtshandels als Monitoring-System genutzt werden?	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein	ja	nein
6.2.4 Ist es möglich, Prognoserechnungen auf Grund der vorhandenen Daten anzustellen? Wenn ja, für welche Medien?	ja Strom, Gas, Wasser	nein	ja beliebig	ja beliebig	nein	ja Wärme, Strom, Wasser, Kälte, Feuchte	ja Strom, Gas	ja alle	ja alle
6.2.5 Ist es möglich, geplante Energieeinsparmaßnahmen innerhalb des Programms auf ihre Wirtschaftlichkeit zu prüfen?	nein	nein	nein	ja	nein	ja	nein	nein	nein
6.3 Auswertung-Berichte									
6.3.1 Gibt es standardisierte Energieberichte?	ja	ja	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein
6.3.2 Kann der Anwender eigene Berichte generieren?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	ja
6.3.3 Können innerhalb der Berichte Berechnungen durchgeführt werden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

Marktstudie „Energiemanagement-Software“

Teil II

Allgemeine Informationen zu den Produkten

Stand Oktober 2004

erstellt durch
perpendo GmbH
in Zusammenarbeit mit
Energieagentur NRW

AKROPOLIS-EGM

typischer Einsatzbereich

Energiecontrolling, Energiebewirtschaftung von Gebäuden

Referenzen

Stadt Aachen
Stadt Bochum
Stadt Freiburg
Stadt Hagen
Stadt Krefeld
Stadt Mannheim
Stadt Mönchengladbach
Stadt Saarbrücken
Stadt Solingen
Kreis Aachen
Landkreis Gießen
Landkreis Kassel
Rheinische Bahngesellschaft Düsseldorf
SÜWAG Frankfurt
Energieversorgung Offenbach
Karstadt Warenhaus AG, Essen
Quelle AG, Nürnberg

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium
Arbeitsspeicher	400 MB
Festplatte	10 GB
Sonstiges	-

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium
Arbeitsspeicher	256 MB
Festplatte	-
Sonstiges	-

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

15 (12)

Gründungsjahr des Unternehmens

1991

Portfolio des Unternehmens

System- und Prozessanalyse, Systemdesign, Anwendungsentwicklung, Schulung, Hotline, Softwarepflege

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Datenerfassung, Energiekonzepte, Energieplanung, Energieeinkauf

Kontaktadresse

Firmenname	ENERKO INFORMATIK GmbH
Adresse	Landstr. 20, 52457 Aldenhoven
Tel.-Nr.	02464/971-4
Fax-Nr.	02464/971-555
Ansprechpartner	Friedel Herten
E-Mail	vertrieb@enerko.de
Internet-Adresse	www.enerko.de

AKTIF data service

typischer Einsatzbereich

Energielogistik, Bilanzkreismanagement, Handel, Vertrieb

Referenzen

Vattenfall Europe Mining AG
LET, Menden
BMR Service GmbH, Neuburg
Energie Plus, Ulm
Ensys AG, Frankfurt

Systemvoraussetzungen Server

k. A.	
CPU	k. A.
Arbeitsspeicher	k. A.
Festplatte	k. A.
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	individuell planbar
Arbeitsspeicher	individuell planbar
Festplatte	individuell planbar
Sonstiges	beliebig

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

20 (15)

Gründungsjahr des Unternehmens

1997

Portfolio des Unternehmens

Energiemanagement, Energielogistik

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Beratung, Service

Kontaktadresse

Firmenname	AKTIF Technology GmbH
Adresse	Topferstr. 9, 01968 Senftenberg
Tel.-Nr.	03573/1488-0
Fax-Nr.	03573/1488-29
Ansprechpartner	Söldner
E-Mail	soeldner@aktiv-technology.com
Internet-Adresse	www.aktiv-technology.com

DIGIVISION - PROFI / WEBVISION

typischer Einsatzbereich

Gebäudeautomation / -management

Referenzen

s. Referenzliste

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Stand der Technik
Arbeitsspeicher	Stand der Technik
Festplatte	Stand der Technik
Sonstiges	Stand der Technik

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Web-Browser-fähige Hardware
Arbeitsspeicher	Web-Browser-fähige Hardware
Festplatte	Web-Browser-fähige Hardware
Sonstiges	Web-Browser-fähige Hardware

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

150 (11)

Gründungsjahr des Unternehmens

1978

Portfolio des Unternehmens

Energieberatung, Planung, Ausführung

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Beratung, Planung, Ausführung

Kontaktadresse

Firmenname	GFR - Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH
Adresse	Kapellenweg 42, 33415 Verl
Tel.-Nr.	05246/962-0
Fax-Nr.	05246/962-240
Ansprechpartner	Herr Westerheide
E-Mail	info@gfr.de
Internet-Adresse	www.gfr.de

E 58 Energiemanagement

typischer Einsatzbereich

Energiemanagement für Kommunen, Institutionen, Betriebe

Referenzen

Stadt Weimar
Stadt Schwäbisch Hall
Hessen Energie
KliBA
Umweltministerium Sachsen-Anhalt

Systemvoraussetzungen Server

CPU	min. 200 MHz
Arbeitsspeicher	min. 64 MB
Festplatte	min. 1 GB
Sonstiges	

Systemvoraussetzungen Client

CPU	min. 200 MHz
Arbeitsspeicher	min. 64 MB
Festplatte	min. 1 GB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

3 (3)

Gründungsjahr des Unternehmens

1986

Portfolio des Unternehmens

Software

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Ersterfassung von Objekten, Schulungen

Kontaktadresse

Firmenname	Solar-Data
Adresse	Schülerstieg 4a, 37081 Göttingen
Tel.-Nr.	0551/96667
Fax-Nr.	0551/95762
Ansprechpartner	Dr. R. Kantus
E-Mail	info@solar-data.de
Internet-Adresse	www.solar-data.de

EasyWatt99

typischer Einsatzbereich

kommunales / kirchliches Energiemanagement

Referenzen

Seestadt Bremerhaven
Energieagentur Oberfranken
Energieagentur Schleswig-Holstein (Investitionsbank)
Ev.-Luth. Kirchenkreis Angeln
Stadtwerke Augsburg
Stadt Koblenz
Stadtverwaltung Neumünster

Systemvoraussetzungen Server

CPU	beliebig
Arbeitsspeicher	64 MB
Festplatte	30 GB
Sonstiges	-

Systemvoraussetzungen Client

CPU	beliebig
Arbeitsspeicher	64 MB
Festplatte	30 GB
Sonstiges	-

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

7 (5)

Gründungsjahr des Unternehmens

1997

Portfolio des Unternehmens

Software-Entwicklung im Bereich Energie + Umwelt

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Schulung, Beratung

Kontaktadresse

Firmenname	IngSoft GmbH, Ingenieurbüro & Software-Entwicklung
Adresse	Landgrabenstr. 94, 90443 Nürnberg
Tel.-Nr.	0911/430879-0
Fax-Nr.	0911/430879-29
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. Karsten Reese
E-Mail	karsten.reese@ingsoft.de
Internet-Adresse	www.ingsoft.de

EcoHalle

typischer Einsatzbereich

Energiespartechnik in Sporthallen, Schulen, Bürohäusern

Referenzen

Gemeinde Cunewalde
Gemeinde Dullgow-Döberitz
Schule für Physiotherapie Potsdam
Gemeinde Zschadraß

Systemvoraussetzungen Server

CPU	> 600 MHz
Arbeitsspeicher	128 MB
Festplatte	20 GB
Sonstiges	Fritz:card oder Router

Systemvoraussetzungen Client

CPU	> 600 MHz
Arbeitsspeicher	128 MB
Festplatte	20 GB
Sonstiges	Netzwerk- oder ISDN-Karte, Internetzugang

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

12 (8)

Gründungsjahr des Unternehmens

1980

Portfolio des Unternehmens

individuelle Softwareentwicklung für PC-Netzwerke und Internet, Energiespartechnik, GLT

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

keine

Kontaktadresse

Firmenname	VUT Computersysteme GmbH
Adresse	Postfach 620709, 10797 Berlin
Tel.-Nr.	030/7813457
Fax-Nr.	030/7884536
Ansprechpartner	Thomas Baumgart
E-Mail	post@vutsoft.de
Internet-Adresse	www.vutsoft.de

EIServer

typischer Einsatzbereich

Energiedatenerfassung / -verarbeitung

Referenzen

Walmart

Systemvoraussetzungen Server

CPU	1 GHz
Arbeitsspeicher	> 512 MB
Festplatte	> 40 GB
Sonstiges	Java VM

Systemvoraussetzungen Client

CPU	1 GHz
Arbeitsspeicher	> 512 MB
Festplatte	> 2 GB
Sonstiges	Java VM

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

k. A.

Gründungsjahr des Unternehmens

k. A.

Portfolio des Unternehmens

k. A.

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

k. A.

Kontaktadresse

Firmenname	K & P Ingenieurgesellschaft mbH
Adresse	Marie-Curie-Str.1, 26129 Oldenburg
Tel.-Nr.	0441/36116-540
Fax-Nr.	0441/36116-542
Ansprechpartner	Hr. Dr. Klein
E-Mail	info@kp-ing.de
Internet-Adresse	www.energyict.com

EKOMM

typischer Einsatzbereich

Energiemanagement, Energiecontrolling

Referenzen

auf Anfrage

Systemvoraussetzungen Server

CPU	ab Pentium 100
Arbeitsspeicher	32 MB
Festplatte	50 MB
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	ab Pentium 100
Arbeitsspeicher	16 MB
Festplatte	50 MB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

k. A.

Gründungsjahr des Unternehmens

1989

Portfolio des Unternehmens

k. A.

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Energiekonzepte, Beratung, Stromausschreibungen

Kontaktadresse

Firmenname	ages GmbH
Adresse	Klosterstr. 3, 48143 Münster
Tel.-Nr.	0251/4847810
Fax-Nr.	0251/4847840
Ansprechpartner	k. A.
E-Mail	info@ages-gmbh.de
Internet-Adresse	www.ages-gmbh.de

ENerGo

typischer Einsatzbereich

Energiedatenerfassung, Kostenstellenauswertung, Energie-Controlling, Prozessoptimierung, Energieverbrauchsanalyse + -einsparung

Referenzen

Audi AG
Volkswagen AG
Migros Schweiz (Handel > 1000 Filialen)
Roche
Flughafen Köln-Bonn
MAN
Siemens AG
weitere Kunden aus Industrie, Kommune, Universitätskliniken
von Großanlagen bis kleineren mittelständischen Unternehmen

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium III, 500 MHz
Arbeitsspeicher	256 MB
Festplatte	20 GB
Sonstiges	CD-Rom + Floppy

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium III, 500 MHz
Arbeitsspeicher	256 MB
Festplatte	20 GB
Sonstiges	CD-ROM, Floppy

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

ca. 150 (26)

Gründungsjahr des Unternehmens

1976

Portfolio des Unternehmens

Europ. Systemhaus mit eigenen Hardware- und Software-Produkten, Dienstleistung, schlüsselfertige Gesamtsysteme

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Beratung, Planung, Projektierung, Hotline, Support

Kontaktadresse

Firmenname	Görlitz AG
Adresse	August-Thyssen-Str. 32, 56070 Koblenz
Tel.-Nr.	0261/9285-0
Fax-Nr.	0261/9285-190
Ansprechpartner	Hr. Dipl.-Ing. Jochen Trenzinger
E-Mail	jochen.trenzinger@goerlitz.com
Internet-Adresse	www.goerlitz.ag

Energy Manager

typischer Einsatzbereich

Datenerfassung und -auswertung, Abrechnung, Höchstlastüberwachung, Lastvorhersage

Referenzen

auf Anfrage

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium III, > 1 GHz
Arbeitsspeicher	1 GB
Festplatte	> 80 GB
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium III, > 1 GHz
Arbeitsspeicher	> 0,5 GB
Festplatte	> 80 GB
Sonstiges	-

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

ca. 40.000 weltweit (> 500)

Gründungsjahr des Unternehmens

1885

Portfolio des Unternehmens

Gebäude- und Industrieautomation, Facility Management, Contracting, Brandmelde- und Sicherheitssysteme

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Beratung, Installation kompletter Systeme, Monitoring und Controlling, Verbrauchsoptimierung

Kontaktadresse

Firmenname	Honeywell GmbH
Adresse	Kaiserleistraße 39, 63067 Offenbach
Tel.-Nr.	040/6114422
Fax-Nr.	040/6908552
Ansprechpartner	Michael Pietzner
E-Mail	michael.pietzner@honeywell.com
Internet-Adresse	www.honeywell.de/hbs

ENIGMA utility track

typischer Einsatzbereich

Ressourcenmanagement (Wärme, Strom, Wasser, Brennstoffe etc.)

Referenzen

Chocolats Halba

Systemvoraussetzungen Server

CPU	nicht notwendig
Arbeitsspeicher	nicht notwendig
Festplatte	nicht notwendig
Sonstiges	nicht notwendig

Systemvoraussetzungen Client

CPU	normaler Büro-PC mit Internetzugriff
Arbeitsspeicher	normaler Büro-PC mit Internetzugriff
Festplatte	normaler Büro-PC mit Internetzugriff
Sonstiges	normaler Büro-PC mit Internetzugriff

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

320 (14)

Gründungsjahr des Unternehmens

1997

Portfolio des Unternehmens

Anbieter im Markt des Integrierten Facility Management (IFM)

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Consulting, Betriebsoptimierung, Analysen, Planung Gebäudetechnik

Kontaktadresse

Firmenname	Avireal AG
Adresse	CH-8058 Zürich-Flughafen
Tel.-Nr.	+41/43 813 17 93
Fax-Nr.	+41/43 812 98 55
Ansprechpartner	Peter Elste
E-Mail	peter.elste@avireal.com
Internet-Adresse	www.avireal.com

EuMoS

typischer Einsatzbereich

Erfassung und Berichterstattung der Emission von CO₂ und anderen Treibhausgasen

Referenzen

Wacker Chemie
Erlus Baustoffe
Leipa
OMV

Systemvoraussetzungen Server

CPU	> 1 GHz
Arbeitsspeicher	512 MB
Festplatte	k. A.
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	k. A.
Arbeitsspeicher	k. A.
Festplatte	k. A.
Sonstiges	Standard PC

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

100 + 40 (8)

Gründungsjahr des Unternehmens

1989

Portfolio des Unternehmens

Beratung im Bereich Umwelt, Energie und Klimaschutz

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Beratung (Energieanlagen)

Kontaktadresse

Firmenname	ERM GmbH & Partner
Adresse	k. A.
Tel.-Nr.	06102/206245
Fax-Nr.	k. A.
Ansprechpartner	Isabel Häfner
E-Mail	isabel.haefner@erm.com
Internet-Adresse	www.erm.com, www.eumos.de

EVEBi

typischer Einsatzbereich

Energieberatung, Energiepass, Energiebedarfsnachweise, Bauphysik

Referenzen

k. A. bzw. a. A.

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium
Arbeitsspeicher	k. A.
Festplatte	k. A.
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium
Arbeitsspeicher	> 64 MB
Festplatte	> 100 MB
Sonstiges	Beraterstufe: MS-Office, Bauphysikstufe: MS-Excel

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

3 (2)

Gründungsjahr des Unternehmens

1988

Portfolio des Unternehmens

k. A.

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Energieberatung

Kontaktadresse

Firmenname	ENVISYS
Adresse	Malerstieg 23, 99425 Weimar
Tel.-Nr.	03643/777044
Fax-Nr.	03643/777045
Ansprechpartner	H. Schöffel
E-Mail	info@envisys.de
Internet-Adresse	www.envisys.de

FM-Tools® - Modul ECS

typischer Einsatzbereich

(Energie-)Bewirtschaftung von Liegenschaften und Gebäuden

Referenzen

Landeshauptstadt Hannover
Landeshauptstadt Kiel
Stadt Remscheid
Stadt Bottrop
Stadt Trier
Stadt Bad Oeynhausen
Stadt Steinfurt
Stadt Radolfzell am Bodensee
Stadt Delitzsch
Stadt Straelen
Gemeinde Recke

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium III 400 MHz
Arbeitsspeicher	256 MB
Festplatte	> 500 MB
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium I 250 MHz
Arbeitsspeicher	64 MB
Festplatte	> 500 MB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

k. A.

Gründungsjahr des Unternehmens

1994

Portfolio des Unternehmens

Beratungs- und Softwareunternehmen im Bereich Liegenschafts-, Energie- und Gebäudemanagement

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Beratungsleistungen wie z. B. Konzepte, Analysen, eea®-Beratung für Kommunen

Kontaktadresse

Firmenname	infas Enermetric GmbH
Adresse	Grauer Weg 80, 48268 Greven
Tel.-Nr.	02571/959-0
Fax-Nr.	02571/959-150
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. Reiner Tippkötter
E-Mail	info@infas-enermetric.de
Internet-Adresse	www.infas-enermetric.de

InterWatt

typischer Einsatzbereich

kommunales Energiemanagement, Energiemanagement in Filialbetrieben

Referenzen

keine

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Xeon > 2,4 GHz
Arbeitsspeicher	> 1,0 GB
Festplatte	> 50 GB
Sonstiges	Hosting durch IngSoft

Systemvoraussetzungen Client

CPU	"normale " Clients: nur Internet Explorer ; > 1 GHz
Arbeitsspeicher	128 MB
Festplatte	30 MB
Sonstiges	Internetzugang

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

7 (5)

Gründungsjahr des Unternehmens

1997

Portfolio des Unternehmens

Software-Entwicklung im Bereich Energie & Umwelt

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Schulung, Beratung

Kontaktadresse

Firmenname	IngSoft GmbH, Ingenieurbüro & Software-Entwicklung
Adresse	Landgrabenstr. 94, 90443 Nürnberg
Tel.-Nr.	0911/430879-0
Fax-Nr.	0911/430879-29
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. Karsten Reese
E-Mail	karsten.reese@ingsoft.de
Internet-Adresse	www.ingsoft.de

Lindner Energiemanagementsysteme

typischer Einsatzbereich

Lastspitzensenkung, Intelligentes Energiemanagement, Energiedaten- /
Kostenstellenerfassung

Referenzen

Stadtwerke Brühl
WAZ Mediengruppe
Humana Milchunion
ThyssenKrupp Electrical Steel
...

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium II ab 1000 MHz
Arbeitsspeicher	ab 512 MB
Festplatte	ab 100 GB
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium II ab 500 MHz
Arbeitsspeicher	ab 265 MB
Festplatte	ab 50 GB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

5 (2)

Gründungsjahr des Unternehmens

1997

Portfolio des Unternehmens

Herstellung und Inbetriebnahme von Energiemanagementsystemen, kundenspezifische
Lösungen

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Vertragsberatung, Messungen und Analysen, Netzqualität, Blindleistungskompensation

Kontaktadresse

Firmenname	Uwe Lindner Elektronik
Adresse	Karlstraße 16, 58135 Hagen
Tel.-Nr.	02331/489500
Fax-Nr.	02331/489509
Ansprechpartner	Uwe Lindner
E-Mail	info@lindner-elektronik.de
Internet-Adresse	www.lindner-elektronik.de

My-Jevis

typischer Einsatzbereich

Visualisierung von Energie- und Betriebsdaten. Das System besteht aus einem Internet Portal und Datenloggern, die tägl. ausgelesen werden.

Referenzen

TEAG
Phoenix AG
Kaufland

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium IV 1,8 GHz
Arbeitsspeicher	1 GB
Festplatte	2 x 36 GB (System), 2 x 72 GB (Daten)
Sonstiges	Modem, Internetzugang, Datenlaufwerk

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Standard Büro PC
Arbeitsspeicher	Standard Büro PC
Festplatte	Standard Büro PC
Sonstiges	Standardbüro-PC, Internetzugang

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

10 (3)

Gründungsjahr des Unternehmens

2001

Portfolio des Unternehmens

Energiedienstleistungen

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Spitzenlastoptimierung Elektro

Kontaktadresse

Firmenname	Envidatec GmbH
Adresse	Veritaskai 3, 21079 Hamburg
Tel.-Nr.	040/300857-0
Fax-Nr.	040/300857-70
Ansprechpartner	Herr Th. Frank
E-Mail	info@envidatec.com
Internet-Adresse	www.envidatec.com, www.my-jevis.com

nexus xp

typischer Einsatzbereich

Energiedatenerfassung, -bewertung, -aufteilung, -abrechnung

Referenzen

JTI Trier
Grace Worms
Burda Druck Offenburg
ABB Bobingen

Systemvoraussetzungen Server

CPU	min. 800 MHz
Arbeitsspeicher	min. 512 MB
Festplatte	min. 20 GB RAID
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	min. 1,6 MHz
Arbeitsspeicher	min. 512 MB
Festplatte	min. 20 GB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

45 (10)

Gründungsjahr des Unternehmens

1991

Portfolio des Unternehmens

k. A.

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Beratung, Service

Kontaktadresse

Firmenname	K & P Ingenieurgesellschaft mbH
Adresse	Marie-Curie-Str. 1, 26129 Oldenburg
Tel.-Nr.	0441/36116-540
Fax-Nr.	0441/36116-542
Ansprechpartner	Herr Dr. Klein
E-Mail	info@kp-ing.de
Internet-Adresse	www.energyict.com

ProCoS

typischer Einsatzbereich

Lastmanagement, Bezugsprognose, Lastkontrolle

Referenzen

Stadtwerke Osnabrück
Bayer AG, Leverkusen
Degussa, Hanau
Infracor, Marl
Stadtwerke Zeven

Systemvoraussetzungen Server

CPU	3000 MHz
Arbeitsspeicher	1024 MB
Festplatte	36,7 GB
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	2800 MHz
Arbeitsspeicher	512 MB
Festplatte	36,7 GB
Sonstiges	-

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

49 (15)

Gründungsjahr des Unternehmens

1972 (Mutterhaus)

Portfolio des Unternehmens

Fernwirktechnik, Zählerfernauslesung, Prozessleitsysteme, Projektierung, Beratung, Schulung

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Zählerfernauslesung, Prognose über KNN, Projektierung

Kontaktadresse

Firmenname	SAE IT-systems GmbH & Co. KG
Adresse	Im Gewerbegebiet 14, 50767 Köln
Tel.-Nr.	0221/59808-0
Fax-Nr.	0221/59808-60
Ansprechpartner	k. A.
E-Mail	info@sae.de
Internet-Adresse	www.sae-it.de

SEKS für Windows

typischer Einsatzbereich

Energiecontrolling, Energiebericht, Gebäudemanagement

Referenzen

Landeshauptstadt Stuttgart
Heilbronn
Karlsruhe
Augsburg
Esslingen
Nürtingen
Waiblingen
...

Systemvoraussetzungen Server

k. A.	
CPU	k. A.
Arbeitsspeicher	k. A.
Festplatte	k. A.
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Intel Pentium oder höher
Arbeitsspeicher	je nach OS: 64 - 256 MB
Festplatte	ca. 500 MB frei
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

4 (3)

Gründungsjahr des Unternehmens

1990

Portfolio des Unternehmens

Softwareentwicklung, Schulung

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Anwendertagungen, Präsentationen

Kontaktadresse

Firmenname	FKS Ingenieurbüro
Adresse	Stieglitzweg 12, 71336 Waiblingen
Tel.-Nr.	07151/923061
Fax-Nr.	07151/923063
Ansprechpartner	Herr H. Fels
E-Mail	seks@fks-ingenieurbuero.de
Internet-Adresse	www.fks-ingenieurbuero.de

SRx Datenmanagementsystem, SI Betriebsführungss.

typischer Einsatzbereich

Energiecontrolling, Energieberichte

Referenzen

Roche, Mannheim
Stahlwerke Bremen

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Intel Pentium
Arbeitsspeicher	512 MB
Festplatte	18 GB
Sonstiges	ISDN-Zugang

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Intel Pentium
Arbeitsspeicher	128 MB
Festplatte	2 GB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

60 (12)

Gründungsjahr des Unternehmens

1985

Portfolio des Unternehmens

Energiemanagementsystem, Betriebsführungssysteme

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Einsatzoptimierung, Energieportal, Lastprognose etc.

Kontaktadresse

Firmenname	STEAG KETEK IT GmbH
Adresse	Centroallee 261, 46047 Oberhausen
Tel.-Nr.	0208/29980-0
Fax-Nr.	0208/29980-1790
Ansprechpartner	Frau Balzer
E-Mail	info@steag-ketek.de
Internet-Adresse	www.steag-ketek.de

TeBIS®

typischer Einsatzbereich

Messdatenerfassung, Archivierung, Berichtswesen in Prozessindustrie,
Verfahrenstechnische Industrie

Referenzen

DaimlerChrysler (4x)
Stadtwerke Karlsruhe
MVV Mannheim
3x Biomassekraftwerk MVV
E.ON Gruppe Süd Kraftwerke
Schering AG, Bergkamen
Holsten AG, Hamburg
Brau + Brunnen, Dortmund
AVA Augsburg
hanseWasser, Bremen
Hamburger Stadtentwässerung
Exxon (4x)
Klinikum Freiburg

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Itanium oder XEON
Arbeitsspeicher	1 GB
Festplatte	3 x 36 GB RAID
Sonstiges	3 x 10/100 MBit Netzwerk

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium
Arbeitsspeicher	32 MB
Festplatte	2 GB
Sonstiges	Farbmonitor, 1024 x 768 Minimum

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

15 (5)

Gründungsjahr des Unternehmens

1980

Portfolio des Unternehmens

technische Informationsverarbeitung außer CAD

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

keine

Kontaktadresse

Firmenname	Steinhaus Informationssysteme GmbH
Adresse	Zum Wetterschacht 55, 45711 Datteln
Tel.-Nr.	02363/3790-0
Fax-Nr.	02363/3790-36
Ansprechpartner	Franz Zintl
E-Mail	vertrieb@steinhaus.de
Internet-Adresse	www.steinhaus.de

VFM

typischer Einsatzbereich

Instandhaltung, Facility Management

Referenzen

siehe Homepage

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium III
Arbeitsspeicher	256 - 1024 MB
Festplatte	20 GB
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium III
Arbeitsspeicher	256 MB
Festplatte	10 GB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

35 (16)

Gründungsjahr des Unternehmens

1987

Portfolio des Unternehmens

Instandhaltung, FM

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

keine

Kontaktadresse

Firmenname	Loy & Hutz AG
Adresse	Emmy-Noether-Str. 2, 79110 Freiburg
Tel.-Nr.	0761/45962-0
Fax-Nr.	0761/45962-33
Ansprechpartner	H. Balthes
E-Mail	Balthes@loyhutz.de
Internet-Adresse	www.loyhutz.de

Visual Energy Center (VEC)

typischer Einsatzbereich

Datenerfassung und Controlling, Energieberatung, Sollwertermittlung, dynamische Simulation, Störungsmanagement

Referenzen

Stadt Offenburg
DS-Plan
ZF-Sachs
Universität Stuttgart
Stadt Bad Homburg

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium
Arbeitsspeicher	256 MB
Festplatte	2 GB
Sonstiges	Windows

Systemvoraussetzungen Client

CPU	Pentium
Arbeitsspeicher	256 MB
Festplatte	100 MB
Sonstiges	Windows

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

10 (4)

Gründungsjahr des Unternehmens

2000

Portfolio des Unternehmens

Systeme / Dienstleistung: Energieberatung, Energiecontrolling, Energiemanagement

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Schulungen

Kontaktadresse

Firmenname	ennovatis GmbH
Adresse	Tunnelstr. 14, 70469 Stuttgart
Tel.-Nr.	0711/806095-60
Fax-Nr.	0711/806095-61
Ansprechpartner	Herr Tech
E-Mail	info@ennovatis.de
Internet-Adresse	www.ennovatis.de

Wilken ENER:GY, Wilken EDM

typischer Einsatzbereich

Energieversorger, Händler, Wärmeabrechner, Dienstleister

Referenzen

Stadtwerke Amberg
Stadtwerke Elmshorn
KEV Schleiden
Stadtwerke Pforzheim

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Intel, AMD, IBM-RISC, HP-RISC, SUN Spare, ..
Arbeitsspeicher	ab 1 GB
Festplatte	ab 16 GB
Sonstiges	Datensicherung, CD-Rom

Systemvoraussetzungen Client

CPU	ab Intel IV, 500 MHz
Arbeitsspeicher	ab 256 MB / 512 MB (bei gleichzeitig mehreren Fenstern)
Festplatte	ab 2 GB
Sonstiges	LAN-Karte

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

175 (80)

Gründungsjahr des Unternehmens

1977

Portfolio des Unternehmens

Energie, Kartenabrechnung, Rechnungswesen

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Rechenzentrumsbetrieb, Energiedatenmanagement

Kontaktadresse

Firmenname	Wilken GmbH
Adresse	Hörvelsinger Weg 25-29, 89081 Ulm
Tel.-Nr.	0731/9650-328
Fax-Nr.	0731/9650-222
Ansprechpartner	Peter Öfele
E-Mail	poe@wilken.de
Internet-Adresse	www.wilken.de

www.hotel-optimizer.ch

typischer Einsatzbereich

Ressourcenmanagement (Energie, Wasser, Abfall) für Hotellerie

Referenzen

siehe Website

Systemvoraussetzungen Server

CPU	nicht notwendig
Arbeitsspeicher	nicht notwendig
Festplatte	nicht notwendig
Sonstiges	nicht notwendig

Systemvoraussetzungen Client

CPU	normaler Büro-PC mit Internetzugriff
Arbeitsspeicher	normaler Büro-PC mit Internetzugriff
Festplatte	normaler Büro-PC mit Internetzugriff
Sonstiges	normaler Büro-PC mit Internetzugriff

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

320 (14)

Gründungsjahr des Unternehmens

1997

Portfolio des Unternehmens

Anbieter IFM Integriertes Facility Management

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

Consulting, Betriebsoptimierung, Analysen, Energiekonzepte

Kontaktadresse

Firmenname	Avireal AG
Adresse	EOPE, CH-8058 Zürich-Flughafen
Tel.-Nr.	+41 43 812 74 12
Fax-Nr.	+41 43 812 98 55
Ansprechpartner	Markus Oberlin
E-Mail	markus.oberlin@avireal.com
Internet-Adresse	www.avireal.com

XAP.facility

typischer Einsatzbereich

Verbrauchsverteilung, Kostenverteilung (Billing)

Referenzen

Fraport (Flughafen Frankfurt)
ECE Projektmanagement im Bereich Facility Management

Systemvoraussetzungen Server

CPU	Pentium III Xeon
Arbeitsspeicher	4 GB
Festplatte	10 GB
Sonstiges	k. A.

Systemvoraussetzungen Client

CPU	P III
Arbeitsspeicher	128 MB
Festplatte	1 GB
Sonstiges	k. A.

Anzahl der Mitarbeiter gesamt (Softwareentwicklung)

ca. 60 (13)

Gründungsjahr des Unternehmens

1994

Portfolio des Unternehmens

Billingsoftware für Ver- und Entsorgungsunternehmen, Messdienste

Weitere Dienstleistungen zum Thema Energiemanagement

keine

Kontaktadresse

Firmenname	Somentec Software AG
Adresse	Bambergerstr. 7, 01187 Dresden
Tel.-Nr.	0351/43658-30
Fax-Nr.	0351/43658-58
Ansprechpartner	Herr Haase
E-Mail	rhaase@somentec.de
Internet-Adresse	www.somentec.de